

HYTERA Geräte - Tips & Tricks

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 3. November 2015, 22:53 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe6jwd](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Layout und Infos bzgl. CodePlug-Übertragungen v6 bzw v7 ergänzt)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 30. Juni 2016, 17:28 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe6jwd](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[K](#) ([→HYTERA Codeplug auf anderes Gerätemodell übertragen](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 47:

In dieser [http://wiki.oevsv.at/images/a/a3/Beschreibung_zur_%C3%9Cbertragung_eines_CodePlug_auf_ein_anderes_Hytera_Modell.pdf Beschreibung] sind die notwendige Schritte zusammengestellt wie ein Codeplug (Firmware Version bis einschließlich v6) so "präpariert" werden kann, dass er auf ein anderes Modell eingespielt werden kann.

Achtung dies funktioniert nur bei gleicher CPS und gleichem Firmwarestand!

– Firmware-Upgrade siehe [[**Mototrbo**-Programmierung#HYTERA_Firmware_Upgrade]]

Mit Firmware-Version v7 hat Hytera die interne Struktur des Codeplugins verändert, sodaß die obige Anleitung nicht mehr 100% ig stimmt. Es gibt von [http://goo.gl/lz0fnz PA0MAG eine Anleitung] für die v7-Codeplugins (.RCDX)

Zeile 47:

In dieser [http://wiki.oevsv.at/images/a/a3/Beschreibung_zur_%C3%9Cbertragung_eines_CodePlug_auf_ein_anderes_Hytera_Modell.pdf Beschreibung] sind die notwendige Schritte zusammengestellt wie ein Codeplug (Firmware Version bis einschließlich v6) so "präpariert" werden kann, dass er auf ein anderes Modell eingespielt werden kann.

Achtung dies funktioniert nur bei gleicher CPS und gleichem Firmwarestand!

+ Firmware-Upgrade siehe [[**DMR**-Programmierung#HYTERA_Firmware_Upgrade]]

Mit Firmware-Version v7 hat Hytera die interne Struktur des Codeplugins verändert, sodaß die obige Anleitung nicht mehr 100% ig stimmt. Es gibt von [http://goo.gl/lz0fnz PA0MAG eine Anleitung] für die v7-Codeplugins (.RCDX)

Version vom 30. Juni 2016, 17:28 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1	HYTERA Umschalten zw. Private-ID und Gruppen-ID bei manueller Eingabe	3
2	HYTERA Service Modus	4
3	HYTERA Steckerbelegungen PD78x & MD78x	4

4 HYTERA MD785(G) starkes Komfortauschen - eine Lösung	4
5 HYTERA Codeplug auf anderes Gerätemodell übertragen	6

HYTERA Umschalten zw. Private-ID und Gruppen-ID bei manueller Eingabe

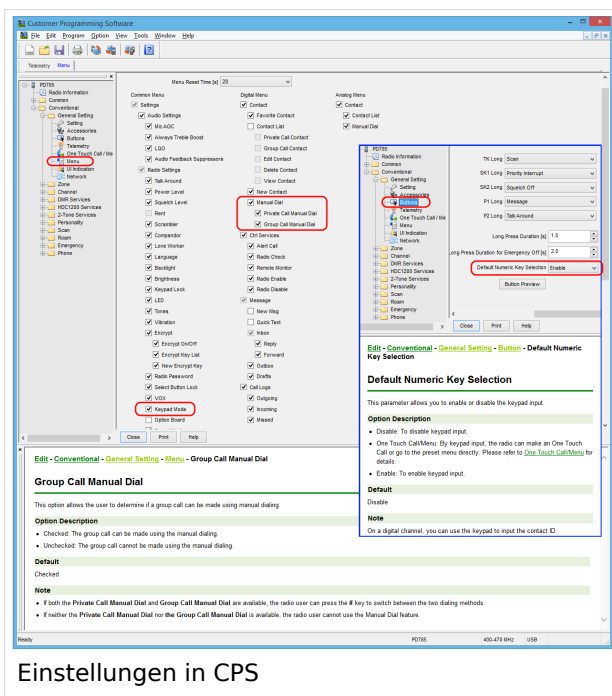
Mit entsprechenden Einstellungen im CodePlug ist es möglich über die Tastatur am Hytera-Funkgerät eine Private-ID (Einzelruf) oder eine Gruppen-ID einzugeben und zu rufen. Mit der **Taste #** kann zwischen den beiden Modi umgeschaltet werden.

Die Möglichkeit eine Gruppe über die Tastatur "auszuwählen" und diese dann mit der PTT anzusprechen kann zum Beispiel für das Ändern einer Refektor-Verbindung (aktuell in Deutschland) genutzt werden. Somit "verbraucht" man keine Speicherplätze in der Contact list.

Notwendige Einstellungen in CPS für Keypad Mode:

- Conventional - General Setting - Menu - Spalte Common Menu - Keypad Mode *aktivieren*
- Conventional - General Setting - Menu - Spalte Digital Menu - Manual Dial und die beiden Unterpunkte *aktivieren*
- Conventional - General Setting - Buttons - Default Numeric Key Selection - *Enable*

Die DTMF-Tastatur darf am Gerät nicht aktiv sein. Entweder wurde im CodePlug eine einige Taste für das de/aktivieren programmiert oder man kann über (am Gerät) Menu - Telefon - DTMF-Tastatur die Tastatur entsprechend umschalten.



Einstellungen in CPS

HYTERA Service Modus

Bei den Hytera Handfunkgeräten kann mit folgender Tastenabfolge ein Service Modus geöffnet werden.

Menü / **P1** / zurück / auswählen / **P1** / zurück / auswählen / zurück



HYTERA Steckerbelegungen PD78x & MD78x

In diesem PDF ([Hytera PD78x&MD78x Pinouts](#)) sind die Steckerbelegungen für das Handfunkgerät PD78x und das Mobilgerät MD78x von Hytera zusammengestellt.

HYTERA MD785(G) starkes Komfortrauschen - eine Lösung

Bei Betrieb eines MD785 im Shake fällt sein starkes Komfortrauschen auf. Die Technik des Komfortrauschen wird standardmäßig im Rahmen der digitalen Signalverarbeitung verwendet. Dieses Komfortrauschen erzeugt beim Zuhörer in Sprechpausen die Illusion einer weiter bestehenden Verbindung, ohne die für die Übertragung des Rauschens ansonsten notwendige Datenrate im Netzwerk zu beanspruchen. Ohne Komfortrauschen würde bei Gesprächspausen komplette Stille auftreten, was sich in der Regel störend auf den Zuhörer auswirkt. Durch die plötzlich auftretende Stille entsteht der Eindruck, dass die Sprachverbindung abgebrochen wäre. Dies wird zB auch bei GSM-Telefonen eingesetzt. Leider hat Hytera beim MD785 dieses Rauschen ein wenig "übertrieben"...

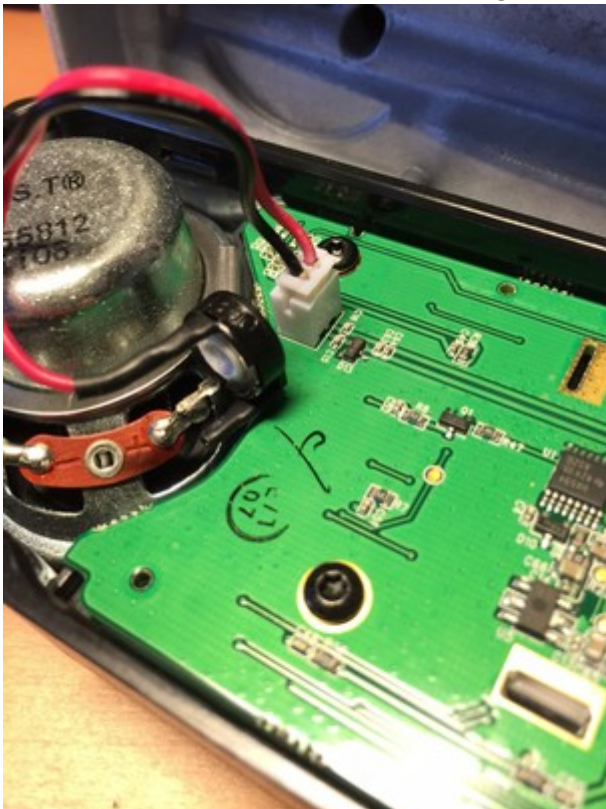
DO5WE hat auf <http://www.ov-f73.de/technik/digitalfunk/dmr/> eine Hardware-Lösung beschrieben.

[...]

Nach dem Lösen der drei Torx-Schrauben lässt sich am MD785 das Frontpanel leicht abklappen und der Lautsprecher wird sichtbar:



Im Gegensatz zu Volker bevorzugte ich den Einbau eines Trimpotentiometers, um bei der Einstellung variabel zu sein. Mit Hilfe des Trimm-Potis lässt sich nun, ganz nach Geschmack, das Verhältnis Komfortauschen zu NF-Signal leicht einstellen:



[...]

HYTERA Codeplug auf anderes Gerätemodell übertragen

Mit Hilfe der CPS von Hytera ist es nicht möglich den Codeplug von einem Gerätetyp (zB PD785) auf einen anderes Hytera-Modell zu übertragen.

In dieser [Beschreibung](#) sind die notwendige Schritte zusammengestellt wie ein Codeplug (Firmware Version bis einschließlich v6) so "präpariert" werden kann, dass er auf ein anderes Modell eingespielt werden kann.

Achtung dies funktioniert nur bei gleicher CPS und gleichem Firmwarestand! Firmware-Upgrade siehe [DMR-Programmierung#HYTERA_Firmware_Upgrade](#)

Mit Firmware-Version v7 hat Hytera die interne Struktur des Codeplugs verändert, sodaß die obige Anleitung nicht mehr 100%ig stimmt. Es gibt von [PA0MAG eine Anleitung](#) für die v7-Codeplugs (.RCDX)